

BMB - II/13d (Personalvollzug des lehrenden
Personals der Österreichischen Auslandsschulen,
Europäischen Schulen und Bildungsbeauftragten)

RgRⁱⁿ Eva-Maria Pirek
Sachbearbeiterin

eva-maria.pirek@bmb.gv.at
+43 1 531 20-4843
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Antwortschreiben bitte unter Anführung der
Geschäftszahl.

Geschäftszahl: 2026-0.433.064

Ausschreibung - Lehrkräfte in Auslandsverwendung
-mit Wirksamkeit vom 1. August 2026: Nachbesetzung von
Planstellen an den Österr. Auslandsschulen in Budapest
-mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2026: Nachbesetzung von
Planstellen an der Österreichischen Schule Guatemala
-mit Wirksamkeit vom 1. September 2026: Nachbesetzung von
Planstellen an Europäischen Schulen

An alle
Bildungsdirektionen

Rektorate der
Pädagogischen Hochschulen

Direktionen der Zentrallehranstalten und der Vorstudienlehrgänge
der Wiener und Grazer Universitäten

Direktionen der Höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen

Direktionen der
Österreichischen Schulen im Ausland

I. Allgemeine Ausschreibungsbedingungen für Lehrerinnen und Lehrer an Österreichischen Auslandsschulen

Die Unterrichtstätigkeit an einer Auslandsschule ist eine herausfordernde Aufgabe, die auch von erfahrenen Lehrkräften ein hohes Maß an Lernbereitschaft, Offenheit und Flexibilität verlangt. Weiters zählen interkulturelle Sensibilität und Kooperationsbereitschaft zu den Grundvoraussetzungen für diese Verwendung.

Diese Unterrichtstätigkeit kann aber aus fachlicher, persönlicher, kultureller und menschlicher Sicht einen großen Erfahrungszugewinn und wesentliche positive Aspekte für den weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg mit sich bringen.

Allgemeine Voraussetzungen:	Eine Bewerbung steht allen Interessentinnen und Interessenten offen, die bevorzugt mehrjährige einschlägige Unterrichtspraxis an österreichischen Schulen aufweisen und die Anstellungserfordernisse je nach Verwendung (Allgemeinbildung bzw. Berufsbildung) für eine Lehrtätigkeit an Schulen in Österreich erfüllen; eine Auslandsverwendung (Entsendung) kommt in Betracht: - primär bei einem <u>aufrechten Dienstverhältnis</u> (befristet od. unbefristet, vorzugsweise bei Vorliegen eines <u>unbefristeten Dienstverhältnisses</u>) zu einer Bildungsdirektion bzw. dem BMB <u>und</u> bei einer Dienstzuweisung durch diese zuständige Dienstbehörde/Personalstelle. Daher ist neben der <u>online Bewerbung</u> die <u>Einbringung der Bewerbung im Dienstweg</u> bei der/dem unmittelbaren Dienstvorgesetzten (Schulleitung der Stammschule) erforderlich (auch bei befristetem Dienstverhältnis). -Bei Personen, die noch <u>in keinem Dienstverhältnis</u> zu einer Bildungsdirektion/dem BMB stehen, ist eine Onlineeinreichung ausreichend. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Neuaufnahme in ein Dienstverhältnis wegen eines dringenden Bedarfs für eine Auslandsverwendung zeitlich nur bis zu einer Gesamtentsendungsdauer von fünf Jahren möglich ist.
Unterrichtssprache:	Es wird darauf hingewiesen, dass Deutschlehrkräfte Deutsch nicht für Schülerinnen und Schüler mit deutscher Erstsprache, sondern als Fremdsprache (DaF) unterrichten. Die Bereitschaft zur Abnahme des ÖSD-Sprachdiploms inklusive des Ablegens einer Prüferberechtigungsschulung, wird vorausgesetzt. Sachfächer werden ebenfalls in Deutsch vermittelt (deutschsprachiger Fachunterricht - DFU), was auch bei Lehrkräften dieser

	Gegenstände die entsprechende Sprachvermittlungskompetenz erfordert.
Rechtliche Stellung:	Für Bedienstete im Dienststand erfolgt die Zuweisung als Subventionslehrerin/Subventionslehrer des Bundes unter grundsätzlicher Wahrung der bestehenden vertraglichen Rechte, die zB von der Dauer des Dienstverhältnisses abhängen, sowie Wahrung der Planstelle im Inland bei einem unbefristeten Dienstverhältnis.
Dauer:	Zunächst für die <u>Dauer von zwei Jahren</u> , eine Verlängerung ist nach Vereinbarung mit dem BMB möglich.
Entgelt:	Das monatliche Grundentgelt in der Auslandsverwendung <u>entspricht der Grundbezahlung im bestehenden Dienstverhältnis</u> und liegt in Abhängigkeit von Verwendung und Vorbildung (bei Vollbeschäftigung) zwischen mindestens EUR 3.061,0 (Vertragslehrerin/Vertragslehrer in I L/I 2a 2, Stand 1.1.2026) und mindestens EUR 3.364,60 (Vertragslehrerin/Vertragslehrer in I L/I 1, Stand: 1.1.2026) sowie mindestens EUR 3.520,20 (Vertragslehrperson im pd-Schema, Stand 1.1.2026). <u>Weiters kommt eine Auslandszulage zur Anweisung.</u>
Versicherung:	Fortbestehen der österreichischen Sozialversicherung. Bei Erkrankung erfolgt ein Kostenersatz durch den Dienstgeber gemäß § 58 Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz für in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehende Lehrer/innen bzw. gemäß § 130 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz für Vertragslehrer/innen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit zum Abschluss einer Auslandskrankenversicherung.
Weitere Voraussetzung	Vor der Entsendung an eine Auslandsschule ist am 22. – 25. Juni 2026 das erste Modul für das Zertifikat „Unterrichten an einer Auslandsschule“ zu absolvieren, um Lehrkräfte an den Österreichischen Auslandsschulen bestmöglich vorzubereiten und den Auslandsaufenthalt zur weiteren Professionalisierung zu nutzen. Das Angebot führt nicht nur zu einer anerkannten Qualifizierung, sondern gewährleistet eine fachliche wie persönliche Unterstützung für die Auslandstätigkeit und eine Weiterqualifizierung in den ersten zwei Jahren der Entsendung.

Informationen:	Generelle Informationen über die Österreichischen Auslandsschulen und Auslandsverwendungen finden Sie auch unter <u>www.weltweitunterrichten.at</u> bzw. unter den <u>nachstehenden Internetadressen der Schulen.</u>
----------------	--

**A. Mit Wirksamkeit vom 1. August 2026 nachzubesetzende
Subventionslehrerinnen/Subventionslehrer-Planstellen an der
Österreichischen Schule Budapest (Oberstufenrealgymnasium)**

Für die Nachbesetzung werden Lehrkräfte gesucht mit dem Lehramt für höhere Schulen für

- Physik in beliebiger Kombination sowie
- Mathematik in beliebiger Kombination

Bei Lehrpersonen mit einem unbefristeten Dienstverhältnis ist eine Entsendung an diesen Standort auch für die Dauer eines Jahres möglich.

Allgemeine Informationen über die Österreichische Schule Budapest finden sich unter www.osbp.hu. Weitere Auskünfte erteilt die Leiterin der Schule: Frau Direktorin Mag.^a Margot Wieser, MA, Tel.: 00361-2247561, E-Mail: wieser@osbp.hu.

**B. Mit Wirksamkeit vom 1. August 2026 nachzubesetzende
Subventionslehrerin/Subventionslehrer-Planstelle an der
Österreichisch-Ungarischen Europaschule Budapest**

Für die Nachbesetzung wird eine Lehrkraft gesucht mit dem Lehramt für

- Deutsch in beliebiger Kombination, vorzugsweise mit Geografie und Wirtschaftsbildung, Biologie und Umweltbildung oder Digitale Grundbildung

Allgemeine Informationen über die Österreichisch-Ungarische Europaschule Budapest finden sich unter www.europaschule.hu. Weitere Auskünfte erteilt der Leiter der Schule, Herr Direktor Bernhard Mayr, Tel.: 00361-3564657, E-Mail: direktion@europaschule.hu.

**C. Mit Wirksamkeit vom 1. Dezember nachzubesetzende
Subventionslehrerinnen/Subventionslehrer-Planstellen an der
Österreichischen Schule Guatemala**

Für die Nachbesetzung werden Lehrkräfte gesucht mit dem Lehramt für

- Volksschulen sowie

Lehrkräfte mit dem Lehramt für höhere Schulen für

- Deutsch in beliebiger Kombination, Sekundarstufe II sowie

- Mathematik in beliebiger Kombination, Sekundarstufe II

Allgemeine Informationen über die Österreichische Schule Guatemala finden sich unter www.austriaco.edu.gt. Weitere Auskünfte erteilt der Leiter der Schule: Herr Dir. Mag. Dr. Thomas Schlager, E-Mail: instituto@austriaco.edu.gt.

II. Allgemeine Ausschreibungsbedingungen für Lehrerinnen und Lehrer an Europäischen Schulen

Allgemeine Voraussetzungen:	Zusätzlich zu den allgemeinen Voraussetzungen unter Punkt I sind zwei lebende Fremdsprachen, Grundkenntnisse über die EU in administrativer und organisatorischer Hinsicht, Kenntnisse über das System der Europäischen Schulen, bei Volksschullehrerinnen und Volksschullehrern Erfahrungen als klassenführende Lehrkraft erwünscht.
Unterrichtssprache:	Deutsch; Deutsch wird als Muttersprache, aber auch als Fremdsprache unterrichtet. Die Sachfächer werden ebenfalls in deutscher Sprache vermittelt, was auch Sprachvermittlungskompetenz erfordert. Auf die besondere Beanspruchung bedingt durch die multinationale und mehrsprachige Zusammensetzung der Klassen in den Europäischen Schulen wird hingewiesen.
Entgelt:	Zusätzlich zum Entgelt unter Punkt I richten sich sämtliche weiteren Bezüge, Vergütungen und Zulagen nach den Bestimmungen des Statuts des abgeordneten Personals der Europäischen Schulen und werden über die Europäischen Schulen und nicht dem BMB abgewickelt.
Information:	Allgemeine Informationen über die Europäischen Schulen sind unter http://www.eurasc.eu abrufbar. Weitere Auskünfte erteilen: • Leiter der österr. Delegation für Europäische Schulen, stellv. AL Mag. Hermann Holubetz, Freyung 1, 1010 Wien, Telefon (01) 53120 DW 2327 bzw. E-Mail: hermann.holubetz@bmb.gv.at • Inspektorin für den Sekundarschulbereich der Europäischen Schulen, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Irmgard Plattner, Bildungsdirektion für Tirol, Telefon: +43 664 4598940, E-Mail: irmgard.plattner@inspector.eurasc.eu

Die folgenden Stellen mit den genannten Fächerkombinationen stehen im Mittelpunkt dieser Ausschreibung. Wenn Sie jedoch ab 1. September 2026 gerne an eine Europäische

Schule abgeordnet werden möchten und Ihre Fächerkombination nicht angeführt ist, freuen wir uns dennoch sehr über Ihre Initiativbewerbung.

A. Mit Wirksamkeit vom 1. September 2026 nachzubesetzende Planstelle als Subventionslehrerin/Subventionslehrer an der Europäischen Schule Frankfurt

Für die Nachbesetzung einer Planstelle **für den Sekundarbereich** wird eine Lehrkraft gesucht mit dem Lehramt für höhere Schulen für

- Geschichte in beliebiger Kombination, bevorzugt mit Geografie

B. Mit Wirksamkeit vom 1. September 2026 nachzubesetzende Planstelle als Subventionslehrerin/Subventionslehrer an der Europäischen Schule Luxemburg I

Für die Besetzung einer Planstelle **für den Sekundarbereich** wird eine Lehrkraft gesucht mit dem Lehramt für höhere Schulen für

- Mathematik in beliebiger Kombination

III. Einbringung der Bewerbungen

Die Bewerbungen sind online auf der Website **www.weltweitunterrichten.at** einzureichen.

Das Bewerbungsschreiben soll umfassen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf in deutscher Sprache (bitte im Europass-Format:
<https://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>)
- Falls im Schuldienst stehend:
 - Nachweise über das Vorliegen einer mehrjährigen, erfolgreichen Lehrpraxis an Schulen bzw. den dienstrechtlichen Status
 - bei einem aufrechten Dienstverhältnis im österreichischen Schuldienst Stellungnahme der Vorgesetzten/des Vorgesetzten zu den dienstlichen Leistungen

Als Anlagen sind online anzuschließen:

- Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis bzw. Nachweis über unbeschränkten Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt in Kopie
- Reifeprüfungszeugnis, Lehramts- bzw. Diplomprüfungszeugnis, Nachweis über absolvierte Ausbildungen
- Strafregisterbescheinigung (das Original, nicht älter als sechs Monate, kann auch im laufenden Verfahren nachgereicht werden)

Lehrkräfte im Dienst übermitteln das Bewerbungsschreiben (ohne Anlagen) zusätzlich auch im Dienstweg (= über die Bildungsdirektionen, die zuständige Personalstelle/Dienstbehörde) an folgende Adresse:

Bundesministerium für Bildung (BMB)

Concordiaplatz 1, 1010 Wien

Abteilung II/13

Referat II/13d, Alexandra Mader, Tel.: 01-53120-3307

E-Mail: alexandra.mader@bmb.gv.at oder

Referat II/13d, Eva-Maria Pirek, Tel.: 01-53120-4843

E-Mail: eva-maria.pirek@bmb.gv.at

Auch für weitergehende dienstrechtliche Auskünfte und Informationen stehen Ihnen vorstehende Ansprechpersonen im BMB zur Verfügung.

Bewerberinnen und Bewerber haben mit einem Auswahlverfahren zu rechnen, das insbesondere ein Online-Vorstellungsgespräch bzw. ggf. eine Anhörung in Präsenz im BMB umfasst. **Die Termine finden zeitnah nach dem Ende der Bewerbungsfrist statt.**

Bei der Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten ist auch die für die Schule optimale Fächerkombination relevant.

Bewerbungsende ist der 10.6.2026 (im BMB einlangend)

Die im Zuge der Bewerbung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden durch das BMB zum Zweck des Auswahlverfahrens und des Personalmanagements verarbeitet und den beteiligten Schulleitungen zur Verfügung gestellt. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

IV. Personalentwicklung im Bereich der "Auslandsverwendung"

Können Sie sich vorstellen, künftig als Lehrperson in Auslandsverwendung an einer Österreichischen Auslandsschule oder an einer Europäischen Schule tätig zu sein?

Das BMB baut derzeit **einen InteressentInnenpool für eine Auslandsverwendung** auf und würde sich freuen, Sie darin aufnehmen zu können. Teilen Sie uns Ihr grundsätzliches Interesse an einer Auslandsverwendung unter dem Betreff „**Interessentenpool für eine Auslandsverwendung**“ per E-Mail an [**lehrpersonal@bmb.gv.at**](mailto:lehrpersonal@bmb.gv.at) mit. Sie bekommen dann ein Informationsschreiben zum InteressentInnenpool mit einer Datenerhebung und Einwilligungserklärung zugesendet, die Sie bei gewünschter Aufnahme bitte ausgefüllt und unterschrieben wiederum an diese Mailadresse retournieren.

Die von Ihnen übermittelten Daten werden ausschließlich zum Zweck der weiteren Information und Kontaktaufnahme in Evidenz gehalten. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

V. Kommunikationsweitergabe durch die Dienstbehörde/Personalstellen

Die Bildungsdirektionen werden ersucht, diese Ausschreibung umgehend allen Direktionen der in Betracht kommenden Schulen zur Kenntnis zu bringen und diese mit einer entsprechenden geeigneten Kundmachung an den Standorten zu beauftragen.

Weiters werden die Bildungsdirektionen um eine zeitnahe Vorlage der Bewerbungsunterlagen nach Ende der Bewerbungsfrist gebeten.

Das BMB bedankt sich bei allen beteiligten Stellen und Organisationsbereichen für die Unterstützung.

Wien, 22. Mai 2026

Für den Bundesminister:

Mag. Christian Rubin

Elektronisch gefertigt